

# **Niederschrift 01/2011**

## **über die Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbands Rheingau**

am 24.02.2011 im Bürgersaal in Oestrich-Winkel von  
18:00 Uhr bis 19.05 Uhr

### **Anwesende:**

gemäß beigefügter Anwesenheitsliste

### **TOP 1**

#### **Eröffnung der Sitzung, Regularien**

Vorsitzender Hannes begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass die Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Verbandsversammlung werden nicht erhoben. Sie gilt somit als genehmigt. Die Tagesordnung wird wie aufgestellt genehmigt.

### **TOP 2**

#### **Haushalt 2011**

#### **Produktbereich 15 Regionalpark**

Der Delegierte der Stadt Geisenheim, Herr Dolezal stellt einen Antrag „Offenhaltung des Leinpfades für Fußgänger im Bereich des Naturschutzgebietes Rheinwiesen von Oestrich-Winkel nach Geisenheim“.

#### **Antrag:**

1. Der Haushaltsansatz 6771000 (Aufwand für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten) Produkt 1501 Leinpfad (Gesamtmaßnahme) im Haushaltsplan-Entwurf 2011 wird um 10.000 Euro auf 15.000 Euro erhöht.
2. Der Vorstand des Zweckverbands wird beauftragt:
  - a. eine Grunddaten-Erhebung unter Einbeziehung der Unteren Naturschutzbehörde auf Flächen im öffentlichen Eigentum westlich des Naturschutzgebietes „Rheinwiesen“ mit dem Ziel der Erweiterung des FHH-Gebietes in Auftrag zu geben
  - b. die Befreiung nach § 42 Hessisches Naturschutzgebiet (für den bereits erfolgten Neubau des Radweges im Naturschutzgebiet) mit dem erhöhten Schutzstatus der neu als FHH-Gebiet ausgewiesenen Flächen zu beantragen.
  - c. sich gemäß der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung Oestrich-Winkel und Geisenheim für die Errichtung einer Fußgängerbrücke (am östlichen Einlauf des zu schaffenden Altrheinarms an der Gemarkungsgrenze Winkel/Geisenheim) im Rahmen der Kompensationsmaßnahmen (Öffnung des Altrheinarmes) zur Planfeststellung Schiersteiner Brücke einzusetzen.

#### **Beschluss:**

**Die unter Punkt 1. des Antrages genannte Erhöhung im Haushaltsplan auf 15.000 Euro mit Sperrvermerk wird beschlossen.**

**Der unter Punkt 2. des Antrages genannte Auftrag wird als Prüfauftrag beschlossen.**

Abstimmung: einstimmig

## **Produktbereich 09 Regionalentwicklung**

Frau Hoffmann fragt nach, ob es eine Übersicht über den Mittelabruf der Leader-Projekte gibt.

Herr Weimann bejaht dies und bittet darum, eine entsprechende Auflistung mit dem Sitzungsprotokoll an die Mitglieder der Zweckverbands-Versammlung zu verschicken.

Frau Hoffmann bittet um Auskunft, ob für den Zeitraum nach Ende der Leader-Förderung bereits Förderprogramme seitens der EU existieren, welche Schritte der Zweckverband Rheingau unternimmt, um in den Genuss diese Fördermittel zu kommen. und wie mit Projekten, die bei Leader-Förderende nicht abgeschlossen sind, verfahren werde.

Herr Weimann erläutert, dass zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht sämtliche Details über Förderprogramme nach Ende der Leader-Förderperiode bekannt sind. Bekannt sei jedoch, dass „Nachhaltigkeit, Metropole und Umland sowie Tourismus“ Schwerpunkte eines Folgeprogramms sein werden. Ein Konzept für einen entsprechenden Förderantrag werde derzeit unter Beteiligung von Herrn Weimann, Prof. Werk und Herrn Popp vom Regionalmanagement sowie Einbeziehung des Main-Taunus-Kreises und der Stadt Wiesbaden vorbereitet. Die Weiterführung von Leader-Projekten, die zum Ende der Leader-Förderung nicht abgeschlossen seien, sei gewährleistet und nicht beeinträchtigt.

Frau Hoffmann bittet um Auskünfte zu weiteren Projekten, die unter Beteiligung des Zweckverbands Rheingau geplant sind.

Herr Weimann erklärt, dass ein Projekt von VRR/BERL für die Erstellung einer Machbarkeitsstudie Kultur-und Landschaftsinformationszentrum Rheingau beschlossen worden ist. Hierbei solle auch geprüft werden, ob ein Zentral-Archiv Rheingau in ein solches Infozentrum integriert werden könne. Bis zum 31.3. werde der Zweckverband einen Antrag auf Förderung eines „Klimaschutzkonzeptes“ in Zusammenarbeit mit dem Energiedienstleistungszentrum in Rüdenheim (edz) beim zuständigen Bundesministerium einreichen. Das Thema Bildungsregion werde in Zusammenarbeit mit Schulen, EBS sowie der Forschungsanstalt Geisenheim weitergeführt.

### **Antrag:**

Herr Dolezal beantragt die Bezeichnung „Lachaue“ zu streichen.

### **Beschluss:**

Im Haushaltsplan wird die Bezeichnung „Lachaue“ gestrichen.

### **Abstimmung:**

Einstimmig.

### **Beschluss:**

- 1. Der Haushalt 2011 wird zur Kenntnis genommen**
- 2. Der Haushalt wird mit den im eingebrachten Antrag genannten Mehrkosten in Höhe von 10.000 beschlossen.**

Abstimmung: einstimmig

## **TOP 3**

### **Eröffnungsbilanz, Jahresabschluss und Schlussbilanz für das Haushaltsjahr 2008**

### **Beschluss:**

**Die Eröffnungsbilanz, der Jahresabschluss sowie die Schlussbilanz für das Haushaltsjahr 2008 werden beschlossen.**

Abstimmung: einstimmig

#### TOP 4

##### Prüfbericht Eröffnungsbilanz und Jahresabschluss 2008

###### Beschluss:

1. Von dem Schlussbericht über das Ergebnis der Prüfung der Eröffnungsbilanz 2008 und des Jahresabschlusses 2008 des Rechnungsprüfungsamtes wird Kenntnis genommen.
2. Dem Vorstandsvorstand wird für die Eröffnungsbilanz 2008 und den Jahresabschluss 2008 gemäß § 114 u Abs. 1 HGO analog Entlastung erteilt.

Der Prüfbericht Eröffnungsbilanz und der Jahresabschluss 2008 werden beschlossen.  
Der Vorstand wird entlastet.

Abstimmung: einstimmig

#### TOP 5

##### Jahresabschluss 2007 und Prüfbericht des Jahresabschluss 2007

###### Beschluss:

1. Der Jahresabschluss 2007 wird beschlossen.
2. Von dem Schlussbericht über das Ergebnis der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2007 des Rechnungsprüfungsamtes wird Kenntnis genommen.
3. Dem Vorstandsvorstand wird für die Jahresrechnung 2007 gemäß § 114 Abs. 1 HGO Entlastung erteilt.

Abstimmung: einstimmig

#### TOP 6

##### Stadtumbaugebiet Lorch; Bereitstellung eines Budgets

Herr Foissner erläutert die Bereitstellung eines Budgets für das Stadtumbaugebiet Lorch.

###### Beschluss:

**Die Bereitstellung eines Budgets für das Stadtumbaugebiet Lorch wird beschlossen.**

Abstimmung: einstimmig

#### TOP 7

##### Stadtumbaugebiet Kerbeplatz, Oestrich-Winkel, Bereitstellung eines Budgets

Herr Foissner erläutert die Bereitstellung eines Budgets für das Stadtbauggebiet Kerbeplatz, Oestrich-Winkel.

###### Beschluss:

**Die Bereitstellung eines Budgets für das Stadtumbaugebiet Lorch wird beschlossen.**

Abstimmung: einstimmig (die Abstimmung der Vertreter der Gemeinde Oestrich-Winkel war konträr - das Mitglieder der Versammlung Frau Christel Hoffmann stimmt gegen die Vorlage, Frau Petra Müller-Klepper für die Vorlage) und ist damit laut § 5 Abs. 2 der Satzung des Zweckverbandes als ungültig zu werten).

## **TOP 8 Bericht Leinpfad**

Herr Weimann erläutert, dass der Vertrag mit der Firma Tag, die mit dem Ausbau des Leinpfads beauftragt war, gekündigt worden ist, da nach Auffassung des Zweckverbands Rheingau Leistungen in Rechnung gestellt jedoch nicht erbracht worden seien. Der Firma war vom Zweckverband Rheingau eine Frist gesetzt worden, um die Arbeiten wieder aufzunehmen. Dieser Aufforderung kam die Firma Tag nicht nach. Da der Bund dem Ausbau finanziert, muss das Landesamt für Straßen- und Verkehrswesen seine Einschätzung zu den vertraglichen Regelungen geben. Derzeit werde durch den Zweckverband Rheingau die Beauftragung eines Drittauftragnehmers geprüft.

## **TOP 9 Verschiedenes**

Keine weiteren Wortmeldungen. Die Sitzung wurde um 19.05Uhr geschlossen.

gez.:

Hannes  
Vorsitzender

gez.:

Hedicke  
Schriftführer